

Beauregard Pandin

[= Karl von Jariges]

Romanze von der Infantin Julianessa.

Nach dem Alt-Spanischen

(1823)

*Übersetzung der spanischen Romance de Julianesa
(»Arriba canes arriba / que rrabia mala os mate«)*

5 »Frisch hinauf, hinauf, ihr Hunde!
Möge euch die Wuth ertöden!
Donnerstags würgt ihr den Eber
Und verzehrt das Fleisch am Freitag.
Heute sind es sieben Jahre,
Daß ich dieses Thal durchschweife.
Unbedeckt sind meine Füße,
Blut trieft von den Zehen nieder,
Rohes Fleisch ist meine Nahrung,
10 Roths Blut stillt meinen Durst,
Immer suchend Julianessa,
Sie, die schöne Kaiserstochter.
Mauren raubten sie mir einst
An dem Sankt Johannismorgen,
15 Als sie Rosen pflückt' und Blumen
In dem Garten ihres Vaters.«
Ihn vernimmt Julianessa,
Von des Mauren Arm umfangen,
Und die Zähnen ihrer Augen
20 Rinnen in des Mauren Bart.

Textnachweis:

W. G. Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Auf das Jahr 1824 (hg. von Friedrich Kind), Leipzig o. J. [1823], S. 119 f.

Anmerkung:

Die Übersetzung ist — überraschenderweise — *nicht enthalten* in B. Pandin, *Spanische Romanzen*, Berlin 1823.